

Bombenjob

Journalistische Werke im Tagebuchstil, die exzentrisches, nicht-westliches Verhalten wiedergeben, haben seit Anfang der 2000er Jahre **an Popularität gewonnen**. Der vorliegende Artikel des Zeitmagazins Nr. 51 aus dem Jahr 2012, den wir analysieren, gilt als ein geeignetes Beispiel dafür: Sein Titel „Bombenjob“ verrät bereits den Inhalt. Denn in einem ersten Schritt fassen wir diesen Text zusammen, im zweiten Schritt betrachten einige Besonderheiten und im dritten und letzten achten auf die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart bei der Darstellung von Konflikten in den Medien.

Die Geschichte beginnt mit einer Actionszene: Nach einer Explosion in der irakischen Hauptstadt Bagdad kommt es zu einem Polizeieinsatz, bei dem ausschließlich Explosionen erforscht und deaktiviert werden. Die Stimmung um sie herum ist explosiv wie die Bombe im Auto, die sechs Tote verursacht hat. Denn die Widersprüche zwischen Sunniten und Schiiten sind permanent und eskalieren immer wieder in blutigen Tragödien. Die Einheit also macht ihre Arbeit, räumt die Straße, sammelt Proben und fährt zur Polizeistation zurück. Wir erfahren außerdem, dass die 2005 gegründete Gruppe nur 48 Männer zählt und seitdem schon 50 Mitglieder verloren hat. Der Irak ist nach dem Krieg korrupt geworden, die Polizei bildet da keine Ausnahme. Aus diesem Grund arbeiten Sprengstoffexperten meist aus Enthusiasmus und ohne moderne Ausrüstung, die helfen könnte, nicht so viel Leben zu verlieren. Der Alltag der Einheit wird von Journalisten realistisch und deshalb langweilig dargestellt: Computerspielen, Pornoschauen, Quranreden und manchmal Neutralisierung von Bomben. Die Ordnung in der Stadt sowie vermutlich im ganzen Land **beruht auf** einer instabilen Balance zwischen Clans, Gruppierungen und ehemaligen Guerillakämpfern. Vielleicht ändert sich daran in Zukunft nichts (ein Kommentar aus dem Jahr 2026 **besagt**: Auch in zehn Jahren nicht). Der Beitrag aus Bagdad endet, wie er angefangen hat: während eines Überwachungstags.

Wenn man nach dem Lesen die Interpretation darstellen will, sollte man sich zuerst mit den Absichten der Journalisten befassen. Hier entwickelt sich das Problem. Abgesehen von der hohen Qualität des Schreibens liegt

die Ursache der Publikation im Dunkeln. Denn dieser Text verspricht keine besseren Alternativen, die beispielsweise mit Hilfe der EU aufgegriffen und zur Beruhigung des Clankrieges beitragen werden. Über den Ursprung dieses Zustands äußern sich die Autoren ebenfalls nicht. Daher könnte ein aufmerksamer Leser vorschlagen, dass die Absicht in Richtung literarische Kunstkamera fällt und gewissermaßen illustriert, wie hart und übermäßig stressig **der Kampf ums Überleben** in der Ferne von Europa, in der Hölle des Islamismus und in Abwesenheit von Demokratie ist. Andererseits könnte man sich vorstellen, dass dieses Werk abstrakte Literatur ist, die die alltäglichen Erfahrungen der Bürger aus Entwicklungsländern beleuchtet. Dagegen lässt sich nur ein Faktum einwenden: Die Zeit ist eine Wochenzeitung und funktioniert in der Welt der Medien statt der Schreibkunst.

Im letzten Paragraphen wollte ich die Prinzipien nachdrücklich hervorheben, die uns heutzutage unbedingt ausprägen. In erster Linie berichten Autoren über die Abfolge von Handlungen im isolierten Modus, ohne Verbindungen zu gegenwärtigen Krisen (wie einem Krieg mit NATO, an dem deutsche Soldaten teilgenommen haben). Zweitens konstruieren Journalisten künstliche Spannung, die aufgesetzt wirkt: es sollen, wie immer, Helden und Gegner sein, hunderte Bomben und feindliche Stadtbürger. Drittens steht außer Zweifel, dass die Entwicklungsform des Werkes den klassischen Drehbuch-Methoden folgt. Ein gutes Beispiel kann präzise am Ende gefunden sein: „Ist das der Tod?“, fragt der Held des Artikels. Nein, jetzt nicht. Er fährt in seinem Auto mit leiser Musik in der Mitte der schwarzen irakischen Nacht weiter. Es gehen Flashbacks, Familienerinnerungen, Stadtlandschaften und Heavy Metal hinterher. Heutzutage, wo soziale Medien auf der Basis aller Nachrichtenagenturen stehen, wird das Modell des längeren lyrischen Artikels adaptiert, geprüft und in großem Umfang verbreitet. Denn kinematische Geschichten sind attraktiver als die ausgetrockneten Meldungen der älteren Zeitschriften. Der Kritikpunkt hier ist das Dilemma zwischen coolen Berichten von Bloggern auf neuen Medien versus der Ehrlichkeit der Nachrichten. Brauchen wir noch informative Programme oder nur Unterhaltungsshow?

///620 Wörter

Wortschatzanalyse: „Bombenjob“

1. VERBEN

Hinweis: In Klammern stehen jeweils Präteritum und Perfekt mit dem passenden Hilfsverb (haben/sein).

1.1 Vollverben

gewinnen (gewann, hat gewonnen)

- Bedeutung/Synonyme: erlangen, erreichen, erringen, sich verschaffen
- Beispiel: *Tagebuchartige Werke haben in den letzten Jahren an Popularität gewonnen.*

wiedergeben (gab wieder, hat wiedergegeben)

- Bedeutung/Synonyme: darstellen, schildern, reproduzieren, abbilden
- Beispiel: *Der Artikel gibt das Verhalten der Sprengstoffexperten realistisch wieder.*

gelten (galt, hat gegolten) **als**

- Bedeutung/Synonyme: angesehen werden als, betrachtet werden als, bewertet werden als
- Beispiel: *Dieser Text gilt als ein typisches Beispiel für journalistischen Tagebuchstil.*

verraten (verriet, hat verraten)

- Bedeutung/Synonyme: preisgeben, andeuten, offenbaren, zeigen
- Beispiel: *Schon der Titel verrät den Inhalt des Artikels.*

analysieren (analysierte, hat analysiert)

- Bedeutung/Synonyme: untersuchen, prüfen, auswerten, betrachten
- Beispiel: *Wir analysieren den Text in drei Schritten.*

zusammenfassen (fasste zusammen, hat zusammengefasst)

- Bedeutung/Synonyme: resümieren, in Kürze darstellen, komprimieren
- Beispiel: *Im ersten Schritt fasse ich den Text zusammen.*

betrachten (betrachtete, hat betrachtet)

- Bedeutung/Synonyme: ansehen, untersuchen, beobachten, in Augenschein nehmen
- Beispiel: *Im zweiten Schritt betrachten wir einige Besonderheiten.*

beginnen (begann, hat begonnen)

- Bedeutung/Synonyme: anfangen, starten, einleiten, eröffnen
- Beispiel: *Die Geschichte beginnt mit einer Actionszene.*

erforschen (erforschte, hat erforscht)

- Bedeutung/Synonyme: untersuchen, ergründen, analysieren, studieren
- Beispiel: *Die Polizeieinheit erforscht Explosionen in Bagdad.*

deaktivieren (deaktivierte, hat deaktiviert)

- Bedeutung/Synonyme: unschädlich machen, entschärfen, ausschalten
- Beispiel: *Die Sprengstoffexperten deaktivieren Bomben in der ganzen Stadt.*

verursachen (verursachte, hat verursacht)

- Bedeutung/Synonyme: hervorrufen, auslösen, bewirken, herbeiführen
- Beispiel: *Die Autobombe hat sechs Tote verursacht.*

eskalieren (eskalierte, ist eskaliert)

- Bedeutung/Synonyme: sich zuspitzen, sich verschärfen, ausarten
- Beispiel: *Die Widersprüche eskalieren immer wieder in blutigen Tragödien.*

räumen (räumte, hat geräumt)

- Bedeutung/Synonyme: säubern, freimachen, entfernen, wegräumen
- Beispiel: *Die Einheit räumt die Straße nach der Explosion.*

sammeln (sammelte, hat gesammelt)

- Bedeutung/Synonyme: zusammentragen, zusammenstellen, aufnehmen, erfassen
- Beispiel: *Die Polizisten sammeln Proben am Tatort.*

zurückfahren (fuhr zurück, ist zurückgefahren)

- Bedeutung/Synonyme: zurückkehren mit dem Auto, heimfahren
- Beispiel: *Anschließend fährt die Einheit zur Polizeistation zurück.*

erfahren (erfuhr, hat erfahren)

- Bedeutung/Synonyme: lernen, mitbekommen, hören, in Erfahrung bringen
- Beispiel: *Wir erfahren außerdem, dass die Gruppe nur 48 Mitglieder hat.*

zählen (zählte, hat gezählt)

- Bedeutung/Synonyme: umfassen, beinhalten, betragen, ausmachen
- Beispiel: *Die 2005 gegründete Einheit zählt nur 48 Männer.*

verlieren (verlor, hat verloren)

- Bedeutung/Synonyme: einbüßen, abgeben, verloren gehen lassen
- Beispiel: *Die Einheit hat seitdem schon 50 Mitglieder verloren.*

werden (wurde, ist geworden)

- Bedeutung/Synonyme: sich entwickeln zu, sich verwandeln in
- Beispiel: *Der Irak ist nach dem Krieg korrupt geworden.*

bilden (bildete, hat gebildet)

- Bedeutung/Synonyme: darstellen, repräsentieren, ausmachen, formen
- Beispiel: *Die Polizei bildet da keine Ausnahme.*

arbeiten (arbeitete, hat gearbeitet)

- Bedeutung/Synonyme: tätig sein, schaffen, sich beschäftigen
- Beispiel: *Sprengstoffexperten arbeiten meist aus Enthusiasmus.*

helfen (half, hat geholfen)

- Bedeutung/Synonyme: unterstützen, beistehen, behilflich sein, beitragen
- Beispiel: *Moderne Ausrüstung würde helfen, Leben zu retten.*

darstellen (stellte dar, hat dargestellt)

- Bedeutung/Synonyme: schildern, beschreiben, zeigen, präsentieren
- Beispiel: *Der Alltag wird realistisch und langweilig dargestellt.*

beruhen (beruhte, hat beruht) **auf**

- Bedeutung/Synonyme: basieren auf, sich gründen auf, fußen auf
- Beispiel: *Die Ordnung in der Stadt beruht auf einer instabilen Balance.*

sich ändern (änderte sich, hat sich geändert)

- Bedeutung/Synonyme: sich wandeln, sich verwandeln, anders werden
- Beispiel: *Vielleicht ändert sich daran in Zukunft nichts.*

besagen (besagte, hat besagt)

- Bedeutung/Synonyme: aussagen, bedeuten, zum Ausdruck bringen
- Beispiel: *Ein Kommentar aus dem Jahr 2026 besagt das Gegenteil.*

enden (endete, hat geendet)

- Bedeutung/Synonyme: aufhören, schließen, zu Ende gehen, abschließen
- Beispiel: *Der Beitrag endet, wie er angefangen hat.*

anfangen (fing an, hat angefangen)

- Bedeutung/Synonyme: beginnen, starten, einsetzen, eröffnen
- Beispiel: *Der Artikel fängt mit einer Explosion an.*

lesen (las, hat gelesen)

- Bedeutung/Synonyme: durchlesen, durchgehen, studieren
- Beispiel: *Nach dem Lesen will man die Interpretation darstellen.*

sich befassen (befasste sich, hat sich befasst) **mit**

- Bedeutung/Synonyme: sich beschäftigen mit, sich auseinandersetzen mit, sich widmen
- Beispiel: *Man sollte sich zuerst mit den Absichten der Journalisten befassen.*

sich entwickeln (entwickelte sich, hat sich entwickelt)

- Bedeutung/Synonyme: entstehen, sich herausbilden, aufkommen
- Beispiel: *Hier entwickelt sich das Problem.*

liegen (lag, hat gelegen)

- Bedeutung/Synonyme: sich befinden, zu finden sein, vorhanden sein
- Beispiel: *Die Ursache der Publikation liegt im Dunkeln.*

versprechen (versprach, hat versprochen)

- Bedeutung/Synonyme: zusagen, in Aussicht stellen, garantieren
- Beispiel: *Der Text verspricht keine besseren Alternativen.*

aufgreifen (griff auf, hat aufgegriffen)

- Bedeutung/Synonyme: aufnehmen, übernehmen, sich einer Sache annehmen
- Beispiel: *Die EU könnte das Thema aufgreifen.*

beitragen (trug bei, hat beigetragen) **zu**

- Bedeutung/Synonyme: mithelfen, mitwirken, einen Beitrag leisten
- Beispiel: *Diese Maßnahmen sollen zur Beruhigung des Konflikts beitragen.*

sich äußern (äußerte sich, hat sich geäußert)

- Bedeutung/Synonyme: sich ausdrücken, Stellung nehmen, kommentieren
- Beispiel: *Über den Ursprung äußern sich die Autoren nicht.*

vorschlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen)

- Bedeutung/Synonyme: empfehlen, anregen, einen Vorschlag machen
- Beispiel: *Ein aufmerksamer Leser könnte eine andere Interpretation vorschlagen.*

fallen (fiel, ist gefallen)

- Bedeutung/Synonyme: gehören zu, einzuordnen sein, sich einordnen lassen
- Beispiel: *Die Absicht fällt in Richtung literarische Kunstkamera.*

illustrieren (illustrierte, hat illustriert)

- Bedeutung/Synonyme: veranschaulichen, verdeutlichen, zeigen, darstellen
- Beispiel: *Der Artikel illustriert den Kampf ums Überleben.*

sich vorstellen (stellte sich vor, hat sich vorgestellt)

- Bedeutung/Synonyme: sich denken, sich ausmalen, annehmen
- Beispiel: *Man könnte sich vorstellen, dass das Werk abstrakte Literatur ist.*

beleuchten (beleuchtete, hat beleuchtet)

- Bedeutung/Synonyme: erhellen, näher betrachten, untersuchen, aufzeigen
- Beispiel: *Das Werk beleuchtet die Erfahrungen der Bürger aus Entwicklungsländern.*

einwenden (wandte ein, hat eingewandt)

- Bedeutung/Synonyme: entgegenen, widersprechen, Einwand erheben
- Beispiel: *Dagegen lässt sich nur ein Faktum einwenden.*

funktionieren (funktionierte, hat funktioniert)

- Bedeutung/Synonyme: arbeiten, laufen, gehen, agieren
- Beispiel: *Die Zeit funktioniert in der Welt der Medien.*

hervorheben (hob hervor, hat hervorgehoben)

- Bedeutung/Synonyme: betonen, akzentuieren, herausstellen, unterstreichen
- Beispiel: *Im letzten Paragraf möchte ich drei Prinzipien hervorheben.*

ausprägen (prägte aus, hat ausgeprägt)

- Bedeutung/Synonyme: formen, gestalten, kennzeichnen, charakterisieren
- Beispiel: *Diese Prinzipien prägen unsere heutige Medienwelt aus.*

berichten (berichtete, hat berichtet) **über**

- Bedeutung/Synonyme: erzählen, schildern, mitteilen, informieren
- Beispiel: *Die Autoren berichten über die Abfolge der Handlungen.*

konstruieren (konstruierte, hat konstruiert)

- Bedeutung/Synonyme: erzeugen, künstlich erschaffen, bauen, herstellen
- Beispiel: *Journalisten konstruieren künstliche Spannung.*

wirken (wirkte, hat gewirkt)

- Bedeutung/Synonyme: erscheinen, anmuten, den Eindruck machen, scheinen
- Beispiel: *Die Spannung wirkt aufgesetzt.*

stehen (stand, hat gestanden)

- Bedeutung/Synonyme: sich befinden, vorhanden sein, sein
- Beispiel: *Es steht außer Zweifel, dass die Form klassisch ist.*

folgen (folgte, ist gefolgt)

- Bedeutung/Synonyme: nachgehen, sich richten nach, hinterhergehen
- Beispiel: *Die Form folgt den klassischen Methoden.*

finden (fand, hat gefunden)

- Bedeutung/Synonyme: entdecken, ausfindig machen, antreffen
- Beispiel: *Ein gutes Beispiel kann am Ende gefunden werden.*

fragen (fragte, hat gefragt)

- Bedeutung/Synonyme: erfragen, eine Frage stellen, sich erkundigen
- Beispiel: *„Ist das der Tod?“, fragt der Held des Artikels.*

fahren (fuhr, ist gefahren)

- Bedeutung/Synonyme: reisen, sich fortbewegen, unterwegs sein
- Beispiel: *Er fährt in seinem Auto durch die Nacht.*

weiterfahren (fuhr weiter, ist weitergefahren)

- Bedeutung/Synonyme: fortsetzen die Fahrt, weitergehen, weiterreisen
- Beispiel: *Er fährt mit leiser Musik weiter.*

hinterhergehen (ging hinterher, ist hinterhergegangen)

- Bedeutung/Synonyme: folgen, nachfolgen, hinterherkommen
- Beispiel: *Es gehen Flashbacks und Erinnerungen hinterher.*

adaptieren (adaptierte, hat adaptiert)

- Bedeutung/Synonyme: anpassen, übernehmen, übertragen
- Beispiel: *Das Modell des längeren Artikels wird in den sozialen Medien adaptiert.*

prüfen (prüfte, hat geprüft)

- Bedeutung/Synonyme: testen, kontrollieren, überprüfen, untersuchen
- Beispiel: *Das Modell wird geprüft und verbreitet.*

verbreiten (verbreitete, hat verbreitet)

- Bedeutung/Synonyme: streuen, weitergeben, publizieren, propagieren
- Beispiel: *Diese Geschichten werden in großem Umfang verbreitet.*

brauchen (brauchte, hat gebraucht)

- Bedeutung/Synonyme: benötigen, nötig haben, bedürfen
- Beispiel: *Brauchen wir noch informative Medien?*

teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) **an**

- Bedeutung/Synonyme: sich beteiligen, mitmachen, dabei sein, dazugehören
- Beispiel: *Deutsche Soldaten haben am Krieg teilgenommen.*

sich kommen → **kommen** (kam, ist gekommen) **zu**

- Bedeutung/Synonyme: stattfinden, sich ereignen, geschehen, eintreten
- Beispiel: *Nach der Explosion kommt es zu einem Polizeieinsatz.*

sich achten → **achten** (achtete, hat geachtet) **auf**

- Bedeutung/Synonyme: beachten, aufpassen auf, Wert legen auf
- Beispiel: *Im dritten Schritt achten wir auf die Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.*

1.2 Modalverben

sollen (sollte, hat gesollt)

- *Objektive Bedeutung*: eine Pflicht, Aufforderung oder Empfehlung ausdrücken
- *Subjektive Bedeutung*: etwas Behauptetes wiedergeben (man sagt, dass...)
- Bedeutung/Synonyme: müssen, verpflichtet sein; angeblich
- Beispiel objektiv: *Man sollte sich mit den Absichten befassen.*
- Beispiel subjektiv: *Es sollen Helden und Gegner sein. (= angeblich sind es...)*

können (konnte, hat gekonnt)

- *Objektive Bedeutung*: fähig sein, in der Lage sein, dürfen
- *Subjektive Bedeutung*: eine Möglichkeit oder Vermutung äußern
- Bedeutung/Synonyme: vermögen, dürfen; möglicherweise
- Beispiel objektiv: *Moderne Ausrüstung könnte helfen.*
- Beispiel subjektiv: *Ein Leser könnte vorschlagen, dass... (= es ist möglich, dass)*

müssen (musste, hat gemusst)

- *Objektive Bedeutung*: eine Notwendigkeit oder einen Zwang ausdrücken
- *Subjektive Bedeutung*: eine starke Vermutung ausdrücken
- Bedeutung/Synonyme: gezwungen sein; sicherlich, bestimmt
- Beispiel objektiv: *Der Leser muss aufmerksam sein.*
- Beispiel subjektiv: *Die Situation muss schwierig sein. (= ich bin sicher, dass)*

wollen (wollte, hat gewollt)

- *Objektive Bedeutung*: einen Wunsch oder Willen ausdrücken
- *Subjektive Bedeutung*: eine Behauptung über sich selbst zurückweisen
- Bedeutung/Synonyme: beabsichtigen, vorhaben; behaupten
- Beispiel objektiv: *Im letzten Paragraf wollte ich die Prinzipien hervorheben.*

2. FESTE REDEWENDUNGEN (mit Verben)

Hinweis: Artikel der Nomen stehen in Klammern.

an (die) Popularität gewinnen

- Bedeutung/Synonyme: beliebter werden, populärer werden, Anhänger gewinnen
- Beispiel: *Tagebuchartige Werke haben an Popularität gewonnen.*

(das) Beispiel gelten als / als (das) Beispiel gelten

- Bedeutung/Synonyme: für etwas typisch sein, repräsentativ sein
- Beispiel: *Der Artikel gilt als ein geeignetes Beispiel.*

(den) Inhalt verraten

- Bedeutung/Synonyme: den Inhalt preisgeben, andeuten, verraten was kommt
- Beispiel: *Der Titel verrät bereits den Inhalt.*

zu (dem) Polizeieinsatz kommen / es kommt zu (etwas)

- Bedeutung/Synonyme: stattfinden, sich ereignen, geschehen
- Beispiel: *Nach der Explosion kommt es zu einem Polizeieinsatz.*

(die) Arbeit machen

- Bedeutung/Synonyme: tätig sein, seine Aufgabe erfüllen, arbeiten
- Beispiel: *Die Einheit macht ihre Arbeit gewissenhaft.*

(die) Ausnahme bilden

- Bedeutung/Synonyme: anders sein, eine Sonderstellung einnehmen
- Beispiel: *Die Polizei bildet keine Ausnahme.*

aus (dem) Enthusiasmus arbeiten

- Bedeutung/Synonyme: aus Begeisterung arbeiten, mit Leidenschaft tätig sein
- Beispiel: *Die Sprengstoffexperten arbeiten meist aus Enthusiasmus.*

(das) Leben verlieren

- Bedeutung/Synonyme: sterben, ums Leben kommen, das Leben einbüßen
- Beispiel: *Ohne moderne Ausrüstung verlieren viele Menschen ihr Leben.*

(der) Kampf ums Überleben / um (das) Überleben kämpfen

- Bedeutung/Synonyme: ums nackte Leben kämpfen, sein Leben verteidigen
- Beispiel: *Der Kampf ums Überleben ist in Bagdad sehr hart.*

im (das) Dunkeln liegen

- Bedeutung/Synonyme: unklar sein, ungewiss sein, unbekannt sein
- Beispiel: *Die Ursache der Publikation liegt im Dunkeln.*

zu (die) Beruhigung beitragen

- Bedeutung/Synonyme: helfen zu beruhigen, einen Konflikt entspannen
- Beispiel: *Diese Maßnahmen sollen zur Beruhigung des Konflikts beitragen.*

in (die) Richtung fallen

- Bedeutung/Synonyme: tendieren zu, sich orientieren an, eine Tendenz haben
- Beispiel: *Die Absicht fällt in Richtung literarische Kunstkamera.*

(die) Stellung nehmen / sich (zu etwas) äußern

- Bedeutung/Synonyme: einen Kommentar abgeben, einen Standpunkt vertreten
- Beispiel: *Die Autoren äußern sich nicht zum Ursprung.*

außer (der) Zweifel stehen

- Bedeutung/Synonyme: unzweifelhaft sein, unbestreitbar sein, sicher sein
- Beispiel: *Es steht außer Zweifel, dass die Form klassisch ist.*

(die) Methoden folgen / (den) Regeln folgen

- Bedeutung/Synonyme: sich an Regeln halten, sich nach etwas richten
- Beispiel: *Die Entwicklungsform folgt den klassischen Methoden.*

in (das) Auto fahren / mit (dem) Auto fahren

- Bedeutung/Synonyme: mit dem Wagen unterwegs sein
- Beispiel: *Er fährt in seinem Auto durch die Nacht.*

auf (die) Basis stehen / auf (die) Basis (von etwas) stehen

- Bedeutung/Synonyme: gegründet sein auf, aufgebaut sein auf
- Beispiel: *Soziale Medien stehen auf der Basis aller Nachrichtenagenturen.*

in (der) großer Umfang verbreiten

- Bedeutung/Synonyme: weit verbreiten, in großem Maße veröffentlichen
- Beispiel: *Diese Geschichten werden in großem Umfang verbreitet.*

(die) Spannung konstruieren

- Bedeutung/Synonyme: künstlich Aufregung erzeugen, Dramatik erzeugen
- Beispiel: *Journalisten konstruieren künstliche Spannung.*

(den) Zweifel haben / außer Zweifel sein

- Bedeutung/Synonyme: zweifeln, nicht sicher sein
- Beispiel: *Es besteht kein Zweifel an seiner Aussage.*

(die) Prinzipien hervorheben

- Bedeutung/Synonyme: Grundsätze betonen, Werte unterstreichen
- Beispiel: *Im letzten Paragrafen wollte ich die Prinzipien hervorheben.*

3. NOMEN

Hinweis: Alle Nomen stehen im Singular mit Artikel; auch die Synonyme.

das Werk – das Buch, der Text, die Schöpfung, das Schaffen

der Tagebuchstil – die Tagebuchform, die persönliche Schreibweise

das Verhalten – die Handlungsweise, die Verhaltensweise, das Benehmen

die Popularität – die Beliebtheit, die Bekanntheit, der Ruhm

der Artikel – der Beitrag, der Aufsatz, der Text, die Veröffentlichung

das Zeitmagazin – die Zeitschrift, die Wochenzeitung, das Magazin

der Titel – die Überschrift, die Bezeichnung, der Name

der Inhalt – das Thema, der Stoff, der Gehalt

der Schritt – die Phase, die Stufe, der Abschnitt, die Etappe

die Besonderheit – die Eigenheit, das Merkmal, das Charakteristikum

die Verbindung – die Beziehung, der Zusammenhang, die Verknüpfung

die Vergangenheit – die Historie, die alte Zeit, das Vergangene

die Gegenwart – die Jetztzeit, die heutige Zeit, das Hier und Jetzt

die Darstellung – die Schilderung, die Beschreibung, die Präsentation

der Konflikt – die Auseinandersetzung, der Streit, die Spannung

das Medium – das Kommunikationsmittel, der Kanal, die Presse

die Geschichte – die Erzählung, der Bericht, die Story

die Actionszene – die Aktionsszene, die spannende Szene, die Handlungsszene

die Explosion – die Detonation, die Sprengung, die Eruption

die Hauptstadt – die Metropole, das Zentrum, die Kapitale

der Polizeieinsatz – die Polizeiaktion, die Polizeioperation

die Stimmung – die Atmosphäre, das Klima, die Laune

die Bombe – der Sprengsatz, der Sprengkörper

das Auto – der Wagen, der Pkw, das Fahrzeug

der Tote – das Opfer, der Verstorbene, der Gestorbene

der Widerspruch – der Gegensatz, die Diskrepanz, der Konflikt

die Tragödie – das Drama, das Unglück, die Katastrophe

die Einheit – die Gruppe, die Truppe, die Mannschaft, das Team

die Straße – die Fahrbahn, der Weg, die Allee

die Probe – das Muster, der Beweis, die Stichprobe

die Polizeistation – das Polizeirevier, die Polizeiwache, das Polizeibüro

das Mitglied – der Angehörige, das Teammitglied, der Teilnehmer

der Krieg – der Konflikt, die Auseinandersetzung, der Kampf

die Polizei – die Ordnungshüter, die Beamten

die Ausnahme – der Sonderfall, die Abweichung, das Besondere

der Sprengstoffexperte – der Bombenentschärfer, der Spezialist für Sprengstoff

der Enthusiasmus – die Begeisterung, die Leidenschaft, der Eifer

die Ausrüstung – das Equipment, die Gerätschaft, das Material

das Leben – die Existenz, das Dasein

der Alltag – das tägliche Leben, der Tagesablauf, die Routine

der Journalist – der Reporter, der Berichterstatter, der Pressevertreter

die Ordnung – die Struktur, die Regelung, das System

die Stadt – die Großstadt, der Ort, die Siedlung

das Land – der Staat, die Nation, die Region

die Balance – das Gleichgewicht, die Ausgewogenheit, die Harmonie

der Clan – die Sippe, die Familie, die Gruppierung

die Gruppierung – die Fraktion, die Vereinigung, die Gruppe

der Guerillakämpfer – der Partisan, der Aufständische, der Rebell

die Zukunft – das Kommende, das Morgen, das Künftige

der Kommentar – die Bemerkung, die Anmerkung, die Stellungnahme

das Jahr – das Kalenderjahr, der Zeitraum

der Beitrag – der Artikel, der Bericht, die Veröffentlichung

der Überwachungstag – der Beobachtungstag, der Kontrolltag

die Interpretation – die Auslegung, die Deutung, die Erklärung

die Absicht – das Ziel, der Vorsatz, der Zweck, das Vorhaben

das Problem – die Schwierigkeit, die Herausforderung, die Frage

die Qualität – die Güte, der Wert, das Niveau

das Schreiben – das Verfassen, die Schreibearbeit

die Ursache – der Grund, der Anlass, das Motiv

die Publikation – die Veröffentlichung, die Ausgabe, der Druck

das Dunkel – die Finsternis, die Ungewissheit, das Unklare

die Alternative – die Option, die Wahl, der Ausweg

die Hilfe – die Unterstützung, der Beistand, die Förderung

die EU (die Europäische Union) – der europäische Staatenbund

die Beruhigung – die Entspannung, die Befriedung, die Stabilisierung

der Clankrieg – der Stammeskrieg, der Familienkonflikt

der Ursprung – die Quelle, der Anfang, die Wurzel, der Beginn

der Zustand – die Lage, die Situation, die Verfassung

der Autor – der Verfasser, der Schriftsteller, der Schreiber

der Leser – der Rezipient, der Lesende

die Richtung – die Tendenz, die Strömung, der Kurs

die Kunstkamera – die Kuriositätensammlung, das Wunderkabinett

der Kampf – der Streit, die Schlacht, die Auseinandersetzung

das Überleben – das Weiterleben, das Bestehen, die Existenz

die Ferne – die Distanz, die Weite, der Abstand

die Hölle – der Inferno, der Albtraum, die Qual

der Islamismus – der politische Islam, die islamistische Bewegung

die Abwesenheit – das Fehlen, die Nichtanwesenheit, der Mangel

die Demokratie – die Volksherrschaft, die demokratische Ordnung

die Literatur – die Schriftstellerei, das Schrifttum, die Belletristik

die Erfahrung – das Erlebnis, die Kenntnis, die Praxis

der Bürger – der Einwohner, der Staatsbürger, der Mensch

das Entwicklungsland – das Schwellenland, das arme Land, das Drittweltland

das Faktum – die Tatsache, der Fakt, das Faktische

die Wochenzeitung – die Wochenschrift, das Wochenblatt

die Welt – die Erde, der Globus, das Universum

die Schreibkunst – die Literatur, die Belletristik, die Wortkunst

der Paragraph – der Abschnitt, der Absatz, der Artikel

das Prinzip – der Grundsatz, die Regel, das Gesetz

die Abfolge – die Reihenfolge, die Sequenz, der Ablauf

die Handlung – die Tat, die Aktion, das Geschehen

der Modus – die Art und Weise, der Stil, die Methode

die Krise – die Notlage, der Engpass, das Problem

der Krieg mit der NATO – der NATO-Konflikt

der Soldat – der Krieger, der Militärangehörige, der Kämpfer

die Spannung – die Aufregung, die Erwartung, der Suspense

der Held – der Protagonist, der Hauptdarsteller, der Tapfere

der Gegner – der Feind, der Widersacher, der Opponent

der Stadtbürger – der Stadtbewohner, der Städter

die Entwicklungsform – die Form der Entwicklung, der Aufbau

die Methode – das Verfahren, die Vorgehensweise, der Weg

das Beispiel – das Muster, der Fall, die Veranschaulichung

der Tod – das Sterben, das Ableben, das Lebensende

die Musik – die Melodie, der Klang, die Tonkunst

die Mitte – das Zentrum, die Mittelpunkt

die Nacht – die Dunkelheit, die Nachtzeit

der Flashback – die Rückblende, die Erinnerung

die Familienerinnerung – die Erinnerung an die Familie

die Stadtlandschaft – das Stadtbild, das Stadtpanorama

das Heavy Metal – die Heavy-Metal-Musik, die Rockmusik

das soziale Medium – das Online-Netzwerk, die Online-Plattform

die Basis – die Grundlage, das Fundament, der Sockel

die Nachrichtenagentur – die Presseagentur, die Nachrichtenanstalt

das Modell – das Muster, die Vorlage, der Prototyp

der Umfang – die Größe, das Ausmaß, die Reichweite

die Geschichte – die Erzählung, die Story, der Bericht

die Meldung – die Nachricht, die Mitteilung, der Bericht

die Zeitschrift – das Magazin, die Periodikum, das Journal

der Kritikpunkt – der Einwand, der Vorwurf, die Beanstandung

das Dilemma – die Zwickmühle, die schwierige Wahl, der Konflikt

der Bericht – die Reportage, die Darstellung, die Schilderung

der Blogger – der Internet-Schreiber, der Online-Autor

die Ehrlichkeit – die Aufrichtigkeit, die Wahrhaftigkeit, die Redlichkeit

die Nachricht – die Information, die Meldung, die Mitteilung

die Unterhaltungsshow – die Show, das Entertainment, die Sendung

4. ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

exzentrisch – ungewöhnlich, sonderbar, abweichend, originell

nicht-westlich – nicht-europäisch, östlich, fremdartig

journalistisch – publizistisch, presserelevant, redaktionell

geeignet – passend, angemessen, tauglich, brauchbar

explosiv – sprengkräftig, brisant, hitzig, gefährlich

permanent – ständig, dauerhaft, fortwährend, unaufhörlich

blutig – grausam, brutal, mörderisch

korrupt – bestechlich, unredlich, käuflich, manipuliert

modern – aktuell, zeitgemäß, neuzeitlich, neu

realistisch – wirklichkeitsnah, sachlich, nüchtern, lebensnah

langweilig – öde, eintönig, fade, monoton

instabil – unstabil, wankend, unsicher, schwankend

ehemalig – früher, einstig, gewesen, vormalig

aufmerksam – wachsam, achtsam, konzentriert, fokussiert

literarisch – schriftstellerisch, poetisch, dichterisch

abstrakt – theoretisch, begrifflich, gedanklich, ungegenständlich

alltäglich – gewöhnlich, normal, üblich, durchschnittlich

nachdrücklich – betont, eindringlich, energisch, mit Nachdruck

isoliert – getrennt, abgeschieden, einzeln, separat

gegenwärtig – aktuell, momentan, derzeitig, jetzig

künstlich – nicht echt, gekünstelt, unnatürlich, gestellt

aufgesetzt – unecht, gespielt, vorgetäuscht, künstlich

feindlich – feindselig, gegnerisch, aggressiv, abweisend

klassisch – traditionell, herkömmlich, etabliert, mustergültig

präzis – genau, exakt, akkurat, treffend

leise – still, sanft, gedämpft, ruhig

schwarz – dunkel, finster, lichtlos

irakisch – aus dem Irak, im Irak gelegen

kinematisch – filmartig, filmisch, bewegungsreich

attraktiv – anziehend, ansprechend, reizvoll, einnehmend

ausgetrocknet – trocken, dürr, leblos, fade

cool – lässig, locker, entspannt, beeindruckend

ehrlich – aufrichtig, wahrhaftig, offen, redlich

informativ – aufschlussreich, lehrreich, mitteilend

wichtig – bedeutend, bedeutsam, relevant, gewichtig

hart – schwer, mühsam, anstrengend, schwierig

übermäßig – exzessiv, überzogen, allzu, zu viel

stressig – anstrengend, belastend, anspruchsvoll

fern – entfernt, weit weg, abgelegen, distanz

vermutlich – wahrscheinlich, anzunehmen, mutmaßlich

realistisch – wirklichkeitsnah, naturalistisch

meistens – größtenteils, in der Regel, gewöhnlich, überwiegend

außerdem – zusätzlich, darüber hinaus, ferner, zudem

immer wieder – wiederholt, mehrfach, häufig, regelmäßig

seitdem – seither, von da an, ab dem Zeitpunkt

zuerst – als Erstes, anfangs, zu Beginn, vorerst

ebenfalls – auch, gleichermaßen, genauso, ebenso

heutzutage – heute, in der heutigen Zeit, gegenwärtig

zweitens – an zweiter Stelle, als Zweites

drittens – an dritter Stelle, als Drittes

zugegeben – einräumend, zugestandenermaßen

5. VERBEN MIT PRÄPOSITIONEN UND KASUS

Die wichtigsten verbalen Strukturen mit Präpositionen aus dem Text.

achten auf + Akkusativ

- Bedeutung: aufpassen auf, beachten, Wert legen auf
- Beispiel: *Wir achten auf die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart.*

gelten als + Nominativ

- Bedeutung: angesehen werden als, betrachtet werden als, bewertet werden als
- Beispiel: *Der Artikel gilt als ein geeignetes Beispiel.*

kommen zu + Dativ

- Bedeutung: stattfinden, sich ereignen, geschehen
- Beispiel: *Es kommt zu einem Polizeieinsatz nach der Explosion.*

eskalieren in + Akkusativ

- Bedeutung: sich zuspitzen zu, ausarten in
- Beispiel: *Die Widersprüche eskalieren in blutige Tragödien.*

arbeiten aus + Dativ

- Bedeutung: aus einem Grund tätig sein, motiviert sein durch
- Beispiel: *Sie arbeiten aus Enthusiasmus, nicht für Geld.*

beruhen auf + Dativ

- Bedeutung: basieren auf, sich gründen auf, fußen auf
- Beispiel: *Die Ordnung beruht auf einer instabilen Balance.*

sich ändern an + Dativ

- Bedeutung: sich wandeln, anders werden bei
- Beispiel: *Daran ändert sich in Zukunft nichts.*

sich befassen mit + Dativ

- Bedeutung: sich beschäftigen mit, sich auseinandersetzen mit
- Beispiel: *Man sollte sich mit den Absichten der Journalisten befassen.*

liegen in + Dativ

- Bedeutung: zu finden sein in, sich befinden in
- Beispiel: *Die Ursache liegt im Dunkeln.*

beitragen zu + Dativ

- Bedeutung: einen Beitrag leisten zu, mithelfen bei
- Beispiel: *Solche Maßnahmen tragen zur Beruhigung des Konflikts bei.*

sich äußern über + Akkusativ / zu + Dativ

- Bedeutung: Stellung nehmen zu, kommentieren
- Beispiel: *Über den Ursprung äußern sich die Autoren nicht.*

fallen in + Akkusativ

- Bedeutung: gehören zu, sich einordnen lassen in
- Beispiel: *Die Absicht fällt in Richtung literarische Kunstkamera.*

sich vorstellen, dass...

- Bedeutung: annehmen, sich denken, sich ausmalen
- Beispiel: *Man könnte sich vorstellen, dass das Werk Literatur ist.*

einwenden gegen + Akkusativ

- Bedeutung: widersprechen, Einwand erheben gegen
- Beispiel: *Dagegen lässt sich nur ein Faktum einwenden.*

funktionieren in + Dativ

- Bedeutung: arbeiten in, agieren in, tätig sein in
- Beispiel: *Die Zeit funktioniert in der Welt der Medien.*

berichten über + Akkusativ

- Bedeutung: erzählen über, schildern, mitteilen
- Beispiel: *Die Autoren berichten über die Abfolge von Handlungen.*

teilnehmen an + Dativ

- Bedeutung: sich beteiligen an, mitmachen bei
- Beispiel: *Deutsche Soldaten haben am Krieg teilgenommen.*

stehen außer + Dativ (Zweifel)

- Bedeutung: unzweifelhaft sein
- Beispiel: *Es steht außer Zweifel, dass die Form klassisch ist.*

folgen + Dativ

- Bedeutung: sich richten nach, nachgehen
- Beispiel: *Die Form folgt den klassischen Methoden.*

fahren mit + Dativ

- Bedeutung: mit etwas reisen, sich fortbewegen mit
- Beispiel: *Er fährt mit leiser Musik durch die Nacht.*

stehen auf + Dativ

- Bedeutung: sich gründen auf, basieren auf
- Beispiel: *Soziale Medien stehen auf der Basis aller Nachrichtenagenturen.*

verbreiten in + Dativ

- Bedeutung: streuen in, weitergeben in
- Beispiel: *Diese Geschichten werden in großem Umfang verbreitet.*

sich entwickeln zu + Dativ / aus + Dativ

- Bedeutung: entstehen aus, werden zu
- Beispiel: *Hier entwickelt sich das Problem.*

hervorgehen aus + Dativ

- Bedeutung: sich ergeben aus, folgen aus, resultieren aus
- Beispiel: *Wie aus dem Text hervorgeht, ist die Lage komplex.*

ansehen als + Akkusativ

- Bedeutung: betrachten als, bewerten als, einstufen als
- Beispiel: *Ich sehe diesen Artikel als wichtig an.*

ansprechen + Akkusativ (jemanden auf etwas)

- Bedeutung: erwähnen, thematisieren, zur Sprache bringen
- Beispiel: *Der Autor spricht einige interessante Aspekte an.*

helfen + Dativ (Person) bei + Dativ (Sache)

- Bedeutung: unterstützen, behilflich sein
 - Beispiel: *Moderne Ausrüstung würde den Experten bei ihrer Arbeit helfen.*
-